

**Beingeschwüre,**  
 Krampfaberleiden etc., Entzünd. Nieren,  
 Euzus, Röteln, Knochen u. Gelenk-leiden,  
 selbst auch in hartnäckigen Fällen, Heilung  
 ohne Narkose, in Operation. **Hofmann**  
 Scherer, Berlin, **Quadratstr. 17.**  
**Carl Müller's** chirurgisches Institut,  
 Berlin, SW., **Altensteinstr. 114/115.**  
**Prämirt Berlin 1896.**

**ADRESSEN**  
 für  
**Carl H. Herm. Serbe**  
 Internationaler Anzeigen-Veranstalter  
 Leipzig.  
 1898.  
 1898. Leipzig.  
 1898. Leipzig.

**Nur für Kenner!**  
**Garantirt neue gefirnisste**  
**Gänsefedern**  
 mit den Daunen ganz geerntet, verlesen  
 ich in  
 gelbweiß . . . . . Mark 2,45 per Pfd.  
 reinweiß . . . . . 2,90  
 außerdem empfehle ich  
 Gänsefedern halbweiß Mark 3,50 per Pfd.  
 do. do. weiß 4,25  
 Der Versand geschieht per Nachnahme  
 oder vorherige Einzahlung des Betrages.  
 Was nicht gefüllt, nehme ich zurück. **Wasser**  
 gratis und franco.

**Rudolf Müller,**  
 Stolp in Bismarck.

Als bestes Mittel gegen Husten  
 und Heiserkeit empfehle meine aner-  
 kannt vorzüglichen  
**Althea- u. Zwiebelbonbon**  
 a Pfd. 50 Pfg. **Wiederverkauf in**  
**Leipzig.**  
**Hallesche Zuckerwaaren-Fabrik**  
**RH's**  
**G. Renner, Nachfolger,**  
 Leipzigerstr. 42, **Thalamtstr. 2.**

**Wanzen** mit einem der Brust so-  
 fort sicher u. gründl.  
 zu vertilg. **Stiche** mit **Zeigapparat** 3,00.  
**Schwaben** mit einem der Brust so-  
 fort sicher u. gründl. zu vertilg. **Stiche**  
 mit **Zeigapparat** 3,00.  
**Wiederverkauf in**  
**Leipzig.**  
**Hallesche Zuckerwaaren-Fabrik**  
**RH's**  
**G. Renner, Nachfolger,**  
 Leipzigerstr. 42, **Thalamtstr. 2.**

**Wer seine Frau lieb** hat u. vorwärts  
 kommen will, lese  
**Dr. Koch's** Buch: **Reine Familie.** 80 Pfg.  
 Briefmarken einlösen.  
**G. Klitzsch,** Verlag, Leipzig 28.

# Neues Geschäftshaus

für  
**Damen-Moden, Leinen, Wäsche und Confection.**  
 Infolge vorgerückter Saison verkaufe

## Kleider-Stoffe

in Baumwolle, Wolle und Seide  
 zu ganz **bedeutend ermässigten Preisen.**

Die Auswahl in  
**Wasch-Stoffen**

ist eine unübertroffen grosse und vielseitige; der Verkauf ge-  
 schieht zu ganz  
**aussergewöhnlich billigen Preisen.**

# Hermann Hönicke

Ecke Leipzigerstr. **Neubau C. A. Krammisch.**  
 Auf die Schaufenster-Auslagen erlaube mir besonders  
 aufmerksam zu machen.

**Ueber Nacht**  
 trocknet die Fußboden-Farbe  
 à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben  
**6 Gr. Ulrichstr. 6. F.A. Patz.**

**Apotheker Benemann's**  
**„Diamantkitt“**  
 kühlt dauerhaft Glas, Porzellan, Mar-  
 mor, Alabaster, Meerschamm, Bern-  
 stein, Achat etc. à Fl. 50 Pfg. nur  
 echt bei  
**Albin Hentze,**  
 24 Schmeerstrasse 24.

**Handschuhe, Gravatten,**  
**Herrenwäse, Hojezträger,**  
**Wangetten- u. Chemisettknöpfe**  
 empfehle in größter Auswahl zu  
 billigen Preisen  
**Gustav Wehage,**  
 11 Untere Leipzigerstraße 11,  
 31 Obere Leipzigerstraße 31.

**Keine Kahlköpfe mehr!**  
**Franz Schenke's** Wunder wirkendes  
**Haarwuchs-Präparat u. Hinterha-**  
**kopfwasser** bringe zur gefälligen Ge-  
 innerung; 2 Flaschen 3 M. Ausgegebenes  
 Haar zur mikroskopischen Untersuchung  
 bitte beifügen.  
**Franz Schenke,**  
 Spezialist für Haarpflege,  
**Halle a. S., an der Wallstra.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung  
 ist die in 34. Aufl. erschienene Schrift  
 des Hoch- u. Hofrath Dr. Müller über das  
**gestörte Nerven- und**  
**Sexual-System**  
 Preisveranschlagt für 1. u. 2. Bände  
**Carl Röber, Braunschweig.**

**Spezial-Geschäft für**  
**Polstermaterialien.**  
**Carl Fiedler, Gr. Ulrich-**  
**straße 26.**

**Moselweine**  
 nur reine, vorzügliche Gewächse  
 — von Tischweinen bis zu den F. Crescenzen, —  
 empfehle  
**Franz Astor, Berncastel a. M.**  
 Preislisten franco zu Diensten.  
 — Tüchtige Vertreter gesucht. —

**Bauterrain,**  
 ca. 200 **im** grosses **Bauterrain,**  
 an ausgebauter Straße, passend für **Witze** oder  
**Franchisen,** zur Anlage eines **Concertlokalen,**  
**ca. 2.500** Ueberall in fr. G. **Verf.**  
 od. **Nachfr.** **Günstig mögl. Ausrot.** u. totale  
**Vernichtung. Nachfr. Erfolg garant!**  
**Blanz. Anfr. aus all. Verh.** **Wir direkt b.**  
**Reichel's Chem. Fabr. Berlin, Glendammstr. 4.**

**Berliner Schneider-Akademie**  
 Gegr. 1871. von **Rudolf Maurer** keine Filialen.  
 nur **Berlin W. 8. Friedrichstraße 65a.**  
 Ich mache hiermit bekannt, daß das auf Seiten **Berliner Gewerbe-Ausstellungen 1879** und **1896** mit der  
 höchsten Auszeichnung prämiirte **Caré-System** nur auf meiner Akademie gelehrt wird, und werbe ich jede  
 Nachahmung strafrechtlich verfolgen. Zu letzten Erneuer die meisten **Lehrbücher** vertrieben. **Februar 208**  
**Schüler** und **Schülerinnen** ausgebildet. Stellen-Nachweis kostenlos. Am 1. und 15. jeden Monats beginnen  
 neue Kurse in der **Herren- und Damenschneideri.** (Spezialität: **Auschnitt** und **Verarbeitung** von engl.  
**Costumes.**) **Illustrirte** **Zubehörs-Broschüre** gratis und franco. **Publikums-Angebot** (8. Auflage) der **Schnei-**  
**derbücher** **u. Schulbücher** **„Der praktische Schneider“**, 2 Bände gebunden **Mark 20.**  
**Verlag der „Schweizerischen Mittellagen“** mit der monatlichen **Zeitung „Internationale**  
**Moden“**, Auflage **30000 Exemplare**, **Abonnement halbjährlich Mk. 2,50 incl.**  
**Alfred Maurer, Direktor.**  
**Schneidermeister und Lehrer der Fachwissenchaft.**

**Dr. G. Hamilton's Milchseife,**  
 feinste Zelluloseseife, besonders zu empfehlen  
 bei **Wunden, Krätze, rissiger Haut**  
 u. **Stellen-Verletzungen.** **Niederlage für Halle**  
 bei: **Herrn P. Fritzsche, Drogerien-**  
**Geschäft, Leipzigerstr. 65f.**  
**Molkerei Schäffstadt, G. G.**  
**Jeden Sonntag von früh 7 Uhr an**  
**ff. Spedukuchen,**  
 sowie eine **vielfache Auswahl** **feiner Kuchen-**  
**u. Zwiebackarten;** als **Spezialität:**  
**ff. Matzkuchen**  
 empfiehlt **H. Elitzsch, Steg 9.**

**Hermann Kiehl**  
 Halle a. d. S. **fahrricht**  
**Thurm-Uhren,**  
**Fabrik-Uhren,**  
**Eisenbahn-Uhren.**  
 Unübertroffen in Konstruktion und Ausführung,  
 bei Verwendung **zur besten Materials.**  
**Preise sehr billig.** **Kostenanschläge frei.**  
**Langjährige Garantie.**

**Hygienischer Schuh.**  
**Zusende von Anerkennungs-schreiben von Ärzten u. A.**  
 gegen zur Einsicht aus.  
 1/2 Schachtel (12 Schuh) . . . . . 2,00 M.  
 1/3 Schachtel 8,50 M., 1/4 5 M.  
 1/4 Schachtel . . . . . 1,10 M.  
**S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.**  
 Jede Schachtel muß nebenstehende **Schuhmarke** tragen.  
 Zu haben in **Wohlthun, Drogerien u. besseren Schuhgeschäften**  
**zu Halle: Adler-Apothete, an Berlin: Postapothete**

**Hallesches Kohlenwerk,**  
**Gesellschaft mit beschränkter Haftung.**  
 Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß das **Verwertheigenthum** des  
**Halleschen Vereins f. Kohlenbergbau u. Briquettsfabrikation**  
 in **unsern Besitz** übergegangen und die **Förderung** sowohl auf der **alten Anlage** am  
**Salzberg,** als auch auf der **neuen Anlage** bei **Mörslich** in **vollstem Umfange** wieder  
 aufgenommen worden ist.  
 Die **Preise für Kohle** und **Tagesspreiße** sind **billigst** ge-  
 stellt und werden **Bestellungen** in **unserem Comptoir Rathhaus-**  
**straße 4, part.** (**Spez. und Verzeichn.-Büro**) entgegengekommen.  
 Ein mit **einem Transport** der **besten**

**Dänischen u. Holsteiner Pferde**  
 eingetroffen.  
**Leipzigerstraße 8, Fr. Zwickert.**  
**Halle a. S.**

**Tüchtige Metall- und Eisendreher**  
 auch **gebildete Dreher** auf **Massenfabrikation** suchen  
**Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Büden,**  
**Wagfahnen- u. Dampfkehl-Armaturen-Fabrik.**

**Brauerei-Vertreter-Gesuch.**  
 Für eine **bestrenommirte Brauerei** mit ein **reputables, cautionsfähiges**  
**Vertreter** gesucht. Derselbe muß sich **vorzüglich** mit **Verkauf** der **Rundbrot** eignen  
 und **akkusativ** betheiligen.  
 Besondere **Beachte.** die am **besten** **Platz** auf **Berlin** **haben**, **haben**  
**Wozug.** **Offerten** unter **T. a. 6160** befördert **Kadolf Mosse, Berlin.**

**Thalamt-**  
**straße 9, Moritz Reinicke,** gegenüber der  
**Marktstraße,**  
 empfiehlt sein grosses **Schuhwaarenlager** **solider,** durchaus **reeller** **Fabrikate** in  
**Goodyear Welt**  
 wie auch in **frähtigen** **Waaren** und **übernimmt** für **haltbarkeit** weitgehende **Garantie.**  
 Bemerkte sich, daß ich **neben** **erklärlichen** **Fabrikaten** **durch** **laufende** **direkte**  
**Abshlüsse** auch **Schuhwaaren** der **Firma**  
**Wernigk & Müller, Waldheim,**  
 führe und **dieselben,** **um** **dieselben** **zu** **räumen,** **billigst** **ausverkaufe.**  
 Wie **allseits** **bekannt,** **zeichnet** **sich** **meine** **Waare,** **durch** **Fachkenntniß** **nach** **eigenen**  
**Angaben** **angefertigt,** **durch** **tadellosen** **Sitz,** **außerordentliche** **Haltbarkeit,** **besonders** **auch**  
**durch** **billige** **Preise** **aus.**

# An die Mitglieder der konservativen Partei in Halle und dem Saalkreise.

Am 16. Juni finden die Wahlen zum Reichstage statt.

In unserem Wahlkreise muß vor allen Dingen verhindert werden, daß wieder ein Sozialdemokrat gewählt wird. Nach der Stimmenzahl, welche bei den früheren Wahlen für die Kandidaten der verschiedenen Parteien abgegeben sind, vermag die konservative Partei zwar nach der einen oder anderen Seite den Ausschlag zu geben; sie ist aber nicht im Stande, allein den Wahlkreis zu erobern.

Diesen Verhältnissen Rechnung tragend, hat die Generalversammlung des konservativen Vereins für Halle und den Saalkreis — von patriotischem Geiste getragen — beschlossen, auf die Aufstellung eines eigenen Kandidaten zu verzichten, wenn von anderer Seite ein Kandidat aufgestellt würde, der, wenn auch liberal, doch die Sicherheit böte, daß er die Sozialdemokratie energig bekämpfen und bei allen, den Schutz und die Ehre unseres deutschen Vaterlands nach Außen betreffenden Fragen kräftig in unserem Sinne wirken werde.

Ein solcher Mann ist aber der Kandidat der nationalliberalen Partei,

## Herr Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Versicherungsamtes zu Berlin.

Er ist zwar liberal; seine politischen und wirtschaftspolitischen Ansichten weichen nicht unerheblich von den unserigen ab.

Aber er ist monarchisch durch und durch, das deutsche Kaiserthum, der preussische Königsstern finden eine feste Stütze an ihm.

Er ist national, für die Wehrhaftigkeit und das Ansehen des Deutschen Reiches, unseres geliebten Vaterlandes, wird er entschieden eintreten.

Er ist endlich ein

### scharfer Gegner der internationalen Sozialdemokratie,

die er mit jedem geeigneten Mittel bekämpfen will.

### Parteigenossen!

Ein weiterer Sieg der revolutionären Anarchypartei in unserem, wie in anderen Wahlkreisen, kann die Ruhe und den Frieden des Deutschen Reiches gefährden.

### Das Vaterland ist in Gefahr!

Noch immer haben in solchem Falle gerade konservative Männer das eigene Interesse hinterrangestellt, auf Sonderwünsche verzichtet, nur das große Ganze im Auge gehabt. Das wollen wir auch bei dieser Wahl thun!

### Mit Gott für König und Vaterland, für Kaiser und Reich,

so wollen wir in den Wahlkampf ziehen! Kein konservativer Mann bleibe zu Haus, jeder erfülle seine Pflicht, jeder werbe aber auch unter den Laien und Gleichgültigen. Dann, daß sind wir gewiß, wird am 16. Juni als Sieger aus der Wahlurne hervorgehen

## Herr Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Versicherungsamtes zu Berlin.

## Der Vorstand des konservativen Vereins für Halle und den Saalkreis.

Blas, Dr., Prof., Gießelstein — Bonstedt, Kaufmann, Halle a. S. — Buchner, Brauereibesitzer, Halle a. S. — v. Bülow, Rittergutsbesitzer in Dörfau — v. Carlöbner, Rittergutsbesitzer und Generalagent, Halle a. S. — Claus, Kaufmann, Halle a. S. — Gehlig, Fabrik, Beien — Giese, Gutsbesitzer, Delau — Gubbe, Antiquar, Kallemarkt — Kühne, Rechtsanwält, Halle a. S. — Lehmann, Rentier, Halle a. S. — Liebermann, Kaufmann, Halle a. S. — Maerder, Dr., Prof., Geh. Reg.-Rath, Halle a. S. — v. Mendel, Landes-Oekonomie-Rath, Halle a. S. — Meriens, Paul, Kaufmann, Halle a. S. — Neubauer, Dr. jur., Rittergutsbesitzer, Krosigk — Noitrodt, Pastor, Spidendorf — Rehsfeld, Gutsbesitzer, Gismannsdorf — Riedel, Pastor, Weizenanblingen — Schneider, Oekonomie-Inspektor, Halle a. S. — Tschandl, Dr., Prof., Halle a. S. — Wagner, Gutsbesitzer, Gieselsdorf — Wiedel, Pastor, Weizenanblingen — Wiegand, h. Halle a. S. — Wietze, Walamöhrer, Halle a. S. — Wölmer, Schornsteinfegermeister, Halle a. S.

# Zur Reichstagswahl!

Der Gesamtvorstand der

## Allgemeinen Ordnungspartei

hat einstimmig beschlossen, seinen Mitgliedern zu empfehlen, daß sie bei der Reichstagswahl am 16. Juni dem

## Geheimrath Paul Dugend in Berlin

ihre Stimme geben. Herr Dugend steht entschieden auf liberalen Boden, wird aber die Monarchie vertheidigen, für die Erhaltung der nationalen Wehrkraft eintreten und eine besonnene Kolonialpolitik unterstützen. Herr Dugend ist kein grundsätzlicher Freihändler; er wird alle wirtschaftspolitischen Fragen vorurtheilslos prüfen und für die Veröhnung wie die Förderung aller berechtigten Interessen von Stadt und Land wirken. Er ist für die Vereinfachung und den Ausbau der Arbeiterversicherungs-gesetzgebung, für den Schutz der wirtschaftlich schwächeren Klassen, insbesondere für die Erhaltung und Kräftigung des Mittelstandes.

Herr Dugend befindet sich in unabhängiger richterlicher Stellung. Er ist der einzige Kandidat der bürgerlichen Parteien, dessen Wahl Aussicht auf Erfolg bietet. Darum bleibe Niemand zu Hause, gehe ein Jeder an die Wahlurne, dieses Mal kann die Entscheidung an einer Stimme hängen, und wähle den

## Geheimrath Paul Dugend in Berlin!

## Der Vorstand der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis.

Prof. Dr. Krudt, Geheimrath Bergath und Oberbergath — Dr. Bernigau — A. Leue, Geheimrath Kommerzienrath — Gamael, Bädermeister — Carl Friedrich, Thierarzt — Wilhelm, Feilsch, Rentier — Glimm, Rechtsanwält und Notar — Geuze, Lokomotivführer — Freiler, von der Seyden-Ruhnd, Bergbauingenieur a. D., Dir. Geh. Ober-Bergath — G. Gubbe, Kommerzienrath — Jordan, Landwirth, Geh. Rath — Paul, Robe, Kaufm. u. Rent. b. Ref. — Otto, Kocher, Maurermeister — F. Kubitz, Baumeister — Ladden, Landwirth — Lehmann, Königl. Kommerzienrath — von Viers u. Wilsau, Rentier a. D. — Prof. Dr. Vogels, Gymnasial-Dir. a. S. — Dr. Kahl, Geh. Rath u. Prof. — Wilhelm, Neue, Kaufm., Bezugs. Hoflieferant — H. Meins, Lehrer — Robert, Schlegel, Cantor emeritus — A. Salomon, Rentier — P. Schwarz, Geh. Rath u. Notar — Albert, Staatsmann, Magist. Ehrenr. — Dr. phil. Th. Tuchen, Schriftf. — Fr. Wilmann, Bureauvorsteher — von Wolf, Geh. Reg.-Rath, Adv.-Bürogehilfe a. P. — Jul. Wagner, Rentier — Wipperfurth, Rechtsanwält u. Notar — Jule, Amts-Bez. — Kell, Salinen- und Bergwerks-Direktor, Halle a. S. — Ad. Pänitz, Fabrikbes. in Delau — Brömme, Gemeindevorst. in Teutza — Damm, Obersteiger in Delau — O. Demme, Fabrikbes. in Gärtern — Fr. Eberling, Wirthschaftsbes. in Döllnig — Fiedler, Hauptm. d. V. u. Eisenb. in Döllnig — E. Fuß, Oekonomiebes. in Büschdorf — Ad. Godecke, Rittergutsbes. in Döllnig — Jul. Göthe, Kreisrath in Gießelstein — Paul, Händl. in Döllnig, in Döllnig — Hoffmann, Wirth in Döllnig — August, Knoche, Gutsbes. in Gieselsdorf — Carl, Schmidt, Gutsbes. in Döllnig — Carl, Schmidt, Gutsbes. in Döllnig — Paul, Händl. in Döllnig, in Döllnig — Hannecke, Gutsbes. in Döllnig — O. Hehl, Bergw. in Gronau — F. Meyer, Amtsrat in Weizenburg a. S. — C. Meyer, Oekonomiebes. in Weizen — Nordmann, Stadtrat, Gutsbes. in Döllnig — Roth, Hauptmann a. D., Gutsbes. in Döllnig — Rudolph, Rentier, Rittergutsbes. in Gieselsdorf — Bruno, Seyfarth, Amtsbes. in Weizen — Schmidt, Gemeindevorst. in Gronau — Stebe, Gutsbes. in Zeitz — F. Winter, Gemeindevorst. in Döllnig — Zimmer, Wasserwirth in Gieselsdorf.

# An die Reichstagswähler in Halle a. S. und dem Saalkreis.

Am 16. Juni ist das deutsche Volk berufen, darüber zu entscheiden, wie die politische Entwicklung der nächsten 5 Jahre sich gestalten soll und welche Männer es in den Reichstag entsenden will. Für uns gilt es, den Wahlkreis zurückzuerobern von der Partei, deren Endziel die Beseitigung unserer Gesellschaftsordnung ist, und unsere Vertretung einem **bürgerlich gekinteten und wahrhaft liberalen Manne** zu übertragen. Der Kampf wird kein leichter sein; wir müssen gewappnet stehen nicht nur gegen die Gegner von links, sondern auch gegen die von rechts, die Sonderinteressen auf ihre Fahne schreiben, die die Rechte des Volkes zu schmälern, seine Freiheiten zu kürzen bereit sind.

Wir Liberalen wollen keine Sammelpolitik der Lebensmittelvertheuerung, keine Bevorzugungen einzelner Berufe oder Stände, wohl aber gleiches Recht für Alle. Wir wollen das **Reichswahlrecht**, die **Freizügigkeit** erhalten und **befestigen**, das **Verzinsrecht erweitern**, wir wollen die **Goldwährung unangetastet lassen**, wir wollen dafür wirken, daß durch geeignete **Handelsverträge** der **allgemeine Wohlstand sich hebt**, der **friedliche Verkehr der Völker sich steigert**, der **Landwirthschaft, der Industrie, dem Handel volles Recht** wird **ohne Beeinträchtigung des consumirenden Volktheils**. Wir wollen mit einem Worte alle liberalen Errungenschaften hochhalten!

In diesem wahrhaft liberalen Sinne will uns vertreten unser unter uns geborener **Mitbürger**,

## der Stadtverordnete, Stärkefabrikant **Carl Schmidt**,

dem wir unser vollstes Vertrauen entgegenbringen.

Herrn **Carl Schmidt's** bisheriges Wirken ist in unserem Wahlkreise allgemein bekannt. Er ist vertraut mit allen unseren Verhältnissen, als Gewerbetreibender steht er mitten in Handel und Verkehr, als Stadtverordneter kennt er die kommunale Verwaltung, als Mitglied der Handelskammer und des Provinzial-Landtages die Interessen ausgebehnter Gemeinschaften.

Überall ist er eingetreten für das, was wir recht finden, überall hat er für unsere Forderungen gekämpft. Ueber seine Selbstlosigkeit, die Lauterkeit seines Charakters, die selbst seine Widersacher rückhaltlos anerkennen, herrscht nur eine Stimme. Er ist ein Mann aus dem Volke, er wird ein wahrer Volksvertreter sein und giebt es keinen Besseren uns zu vertreten als ihn.

Reichstagswähler in Halle a. S. und dem Saalkreise, Männer aus dem Volke, die Ihr das Gemeinwohl fördern wollt, gebt bei der Reichstagswahl am 16. Juni Eure Stimme nur unserem **Mitbürger**, dem

## Stadtverordneten, Stärkefabrikant **Herrn Carl Schmidt**.

### Der Verein der Liberalen in Halle a. S. und dem Saalkreis.

# Liberaler Wählerversammlung in Brachstedt

im Gasthof des Herrn Mennicke, Mittwoch den 8. Juni ex., Abends 8 Uhr.  
Der Kandidat der Liberalen, Herr Stadtverordneter, Stärkefabrikant **Carl Schmidt** wird anwesend sein.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen in Halle a. S. u. dem Saalkreis.

## Die Nordseebäder auf Amrum **Wittdün und Satteldüne.**

Illustrirte Prospekte mit Reiseplan gratis nur allein bei der Direktion der Nordseebäder auf Amrum zu haben.

### Die nächste Ziehung der Weimar-Lotterie

findet vom 11.—13. Juni d. J. statt.

Es gelangen im Ganzen zur Verlosung

**10,000 Gewinne**

dabei Hauptgewinne im Werthe von

**50,000 Mark,**  
**20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. W.**

Die Loose werden auch als

### Postkarten mit Ansicht (D. R. G. M.)

(No. 87239)

herausgegeben und kostet das Stück **1 Mk.** — 11 Stück für **10 Mk.** — (Porto und Gewinnlisten 30 Pfg.)

**Loos-Postkarten und Loose**, gültig für 2 Ziehungen, sind allwärts in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, auch zu beziehen durch die General-Agentur **Schroedel & Simon (Martin Schilling), Buch- u. Kunsthandlung.** Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 50.

## Schering's Pepsin-Essenz

und Biertrinken vom Dr. med. Dr. C. Schering, bereitet. Befähigt binnen kurzer Zeit die Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenversteimmung, die Folgen des übermäßigen Genußes von Bier und Wein, und ist ganz besonders Brauen und Weintrinken zu empfehlen, bis unter Umständen ein nervöser Zustand zu Stande gekommen ist.

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Schauerstr. 15.

Niederlagen in all' deutschen Haupt- und Residenzstädten.

Halle: in der ersten oberhalb Schering's Apotheke.

Niederlagen bei: Kaiser, Stern, Adler, Engel, Löwe, Fische, Waizen, aus Apotheke.

### Sichere Hilfe

bei allen febrilen, septischen, Verfallenen der Atmungsorgane, chronischem Gicht, der Niere und Nerven, Bronchitis, Angen-Infektionen etc. durch die von einem heilkräftigen Gichtler im Urd in Mählen erprobte **Wahre Heilung polygonum (Gichtler)**. Bezieht sich auf den Gichtler **Carl Gortel in Gelsberg**. Preis pro Bode mit zahlreichem Dankzettel nur 50 Wfr. Reichweite in Halle bei **Max Thämmler, Weidenplan**.

**Grudeöfen** empfiehlt in allen Größen **A. Möbius, Ritterstr. 5.**

## Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Abtheilung für pharmaceutische Produkte.



# Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmacklos, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

## Kräftigungsmittel

für schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,

sowie in Form von

## Eisen-Somatose

besonders für Bleichsüchtige

ärztlich empfohlen.

**Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an.** Erhältlich in den Apotheken und Drogerien.

Der mehrfach preisgekürnte

# Globus-Putz-Extract



von **Fritz Schulz jun., Leipzig** schmilzt nicht wie Putzpaste und andere Putzmittel, greift das Metall nicht an und erzeugt überraschend schnell **praechtvolle, anhaltenden Glanz**, welcher allen Gegenständen in Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Messing etc. ein **elegantes, neues Aussehen verleiht**. „Globus-Putz-Extract“ wurde von 3 gerichtlichen verdienstlichen Chemikern als **unübertroffen** in seinen vorzüglichsten Eigenschaften anerkannt.

**In Dosen à 10 und 25 Pfennige überall zu haben.** Nur echt mit Schutzmarke: **„Globus im rothen Querstreifen.“**

## Franz Wernicke's Tanzschule,

— Friedrichstraße 23. —

Von Sonntag den 5.—12. Juni beginnen die neuen Tanzkurse. 1. **Lehrkurs**, jeden Sonntag von 4 Uhr an. Honorar pro Monat 3 Wfr. 2. **Fortkurs**, Montag und Donnerstag von 8—11 Uhr. Honorar pro Monat 4.50 Wfr. 3. **Reinl. Kurs**, Dienstag und Freitag von 8—11 Uhr. Honorar pro Monat 6 Wfr. Dauer des Kurses 2 Monate. **Spezialität:** Einzel-Unterricht für ältere Personen. **Franz Wernicke, Tanzlehrer.**

# An die Mitglieder des Bundes der Landwirthe in Halle und Saalkreis.

Die Versammlung der Vertrauensmänner des Bundes der Landwirthe hiesigen Wahlkreises hat einstimmig beschlossen, bei dieser Reichstagswahl für Herrn

## Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Versicherungsamtes in Berlin,

einzutreten. Obwohl der Kandidat nicht den Ansichten huldigt, die wir vom wirtschaftspolitischen Leben haben, so vereinigen wir uns doch mit ihm in unseren monarchischen und vaterländischen Gesinnungen. Da kein anderer der aufgestellten Kandidaten Aussicht hat, gewählt zu werden, bedeutet ein Abweichen vom obigen Beschluß nur eine Unterstützung der Sozialdemokratie.

Bundesbrüder, gebt am 16. Juni cr. Alle Eure Stimmen ab für

## Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Versicherungsamtes in Berlin.

# Der Bund der Landwirthe in Berlin.

J. A.: R. Rohfeld, Wahlkreis-Vorsitzender.

## Wahlversammlung!

Am Sonntag den 5. Juni 1898 findet im Gasthof „zur Linde“ zu

### Beesenlaublingen

Nachmittags 4 Uhr eine Wahlversammlung statt, in welcher der Kandidat der nationalliberalen Partei

### Herr Paul Dugend aus Berlin

sein Programm entwickeln wird. — Alle Reichstagswähler aus den Ortschaften der Amtsbezirke Beesenlaublingen und Trebnitz, sowie aus dem Gutsbezirke Neubeesen werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Das nationalliberale Wahlcomité.

J. A.: Dr. Keil.

## Wahlversammlung!

Am Sonntag den 5. Juni 1898 findet im „Café National“ zu

### Cönnern

Abends 8 Uhr eine Wahlversammlung statt, in welcher der Kandidat der nationalliberalen Partei

### Herr Paul Dugend aus Berlin

sein Programm entwickeln wird. — Alle Reichstagswähler aus der Stadt Cönnern und den Ortschaften der Amtsbezirke Trebnitz, Dornitz und Rothenburg werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Das nationalliberale Wahlcomité.

J. A.: Dr. Keil.

## Wahlversammlung!

Am Montag den 6. Juni 1898 findet in Gaudig's Gasthof zu

### Ammendorf

Abends 8 Uhr eine Wahlversammlung statt, in welcher der Kandidat der nationalliberalen Partei

### Herr Paul Dugend aus Berlin

sein Programm entwickeln wird. — Alle Reichstagswähler aus den Ortschaften der Amtsbezirke Beesen, Dömitz und Dieskau werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Das nationalliberale Wahlcomité.

J. A.: Dr. Keil.



500 M. Belohnung!  
demjenigen, welcher mir nachweist, daß meine Betten nicht volle Manneslänge sind. Neue rote Betten, Ober- Unterbett u. Kissen, reichlich m. weichen Bettg. gefüllt, zul. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. Pracht. Portebetten nur 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. Sehr empfehlensw. rote rote Güter-Vertragsbetten nur 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. Ueber 10 000 Paar, haben m. Betten im Gebrauch. Gleg. Preisliste gratis. Nichtpaß, stelle das Geb. retour. A. Kirschberg, Leipzig, Bücherg. 12.



Urin-Untersuchung  
chemisch u. mikroskop., sowie  
Prüfung von Auswurf  
auf Zerketobacillen  
fertig gemessenhaft und billig  
Apotheker C. Krätgen, Königsstr. 24.